|  |  |
| --- | --- |
|  | bildung-ktn.gv.at  Bildungsdirektion für Kärnten  Abteilung Präs/2: Budget, Wirtschaft und Recht  Referat Präs/2d Ganztägige Schulformen Land  [referat2d@bildung-ktn.gv.at](mailto:referat2d@bildung-ktn.gv.at)  10. Oktober Straße 24, 9020 Klagenfurt a.W.  **Abgabefrist: 15. Oktober** |
| |  | | --- | | Eingangsstempel der Bildungsdirektion für Kärnten | |

Antrag auf Auszahlung der **Bundeszweckzuschüsse**

für Maßnahmen im **Personalbereich** ganztägig geführter Schulen gemäß § 6 des Bildungsinvestitionsgesetzes

Als gesetzlicher Schulerhalter wird unter Einhaltung der Bestimmungen des § 1a und 46a K-SchG und genanntem § 6 des Bildungsinvestitionsgesetzes zum Ausbau ganztägiger Schulformen ein Bundeszweckzuschuss

für die Schule

SKZ:

für das Schuljahr

beantragt.

**Antragsteller:**

|  |  |
| --- | --- |
| Bezirk: |  |
| Schulerhalter: |  |
| Straße: |  |
| PLZ/Ort: |  |
| Telefonnummer: |  |
| E-Mail: |  |
| Sachbearbeiter: |  |

**Schulstandort:**

|  |  |
| --- | --- |
| Schulleitung: |  |
| Straße: |  |
| PLZ/Ort: |  |
| Telefonnummer: |  |
| E-Mail: |  |

Am Standort der o.a. Schule findet eine

schul- oder schulartenübergreifende Betreuung statt  Ja mit Schule:

Nein

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Anzahl Gruppe(n)** |
| Getrennte Abfolge |  |
|  | **Anzahl Klasse(n)** |
| Verschränkte Abfolge |  |

Die Öffnungszeiten der GTS sind:

Montag: von       bis

Dienstag: von       bis

Mittwoch: von       bis

Donnerstag: von       bis

Freitag: von       bis

**1. Seitens des Schulerhalters wird für den Freizeitbereich an ganztägigen Schulformen folgendes Personal zur Verfügung gestellt/finanziert:**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Name** | **Ausbildung/**  **Qualifikation** | **Std.-**  **Ausmaß/**  **Woche** | **Schul-**  **jährliche**  **Kosten** | **Name** | **Ausbildung/**  **Qualifikation** | **Std.-**  **Ausmaß/**  **Woche** | **Schul-**  **jährliche**  **Kosten** |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |

O.a. Personal ist angestellt über  Schulerhalter

Gemeinnützige Organisation/Verein:

**2. Aufgrund der erweiterten Zielsetzungen gem. § 6 des Bildungsinvestitionsgesetzes zum Ausbau ganztägiger Schulformen wird beantragt, zusätzliches Personal für den Freizeitbereich für       Gruppen/Klassen mit** **Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf anzustellen.**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Name des Zusatzpersonals** | **Ausbildung/**  **Qualifikation** | **Std.-**  **Ausmaß/**  **Woche** | **Schul-**  **jährliche**  **Kosten** | **Name des Zusatzpersonals** | **Ausbildung/**  **Qualifikation** | **Std.-**  **Ausmaß/**  **Woche** | **Schul-**  **jährliche**  **Kosten** |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |

Für o.a. Personalkosten wird mit gegenständlichem Antrag um Auszahlung der Bundeszweckzuschüsse gemäß § 6 des Bildungsinvestitionsgesetzes über den Ausbau ganztägiger Schulformen im Rahmen der budgetären Mittel (bis zu € 6.300,- pro Gruppe) angesucht.

**3. Es wurde für den gleichen Zweck bei den folgenden öffentlichen Stellen ein Ansuchen eingebracht z.B. Förderung des Personals durch das AMS**

|  |  |
| --- | --- |
| **Förderstelle** | **Betrag** |
|  |  |

**Bankverbindung des Schulerhalters:**

**IBAN:**

**Kontowortlaut:**

Die Betreuung im Rahmen einer ganztägigen Schulform ist während dem Unterrichtsjahr gegeben. Sollte eine außerschulische Betreuung in den Ferien bzw. Sommermonaten angeboten werden, so können die hierfür entstehenden Personalkosten nicht über gegenständliche Zweckzuschüsse subventioniert werden. Eine außerschulische Betreuung ist bei Bedarf separat zu organisieren bzw. finanzieren. Hierfür ist der Antrag auf Auszahlung eines Bundeszweckzuschusses für außerschulische Betreuungsangebote an Ganztägigen Schulformen in den Ferienzeiten separat abzugeben.

Die Beiträge für Schülerheime und den Betreuungsteil ganztägiger Schulformen sind seitens der Schulerhalter zu Schulbeginn per Verordnung festzulegen und durch Anschlag in der Schule bekannt zu geben. Die Beiträge dürfen höchstens kostendeckend sein und müssen auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Schüler und der Unterhaltspflichtigen Bedacht nehmen. Eine Durchschnittberechnung für alle in Betracht kommenden Schularten ist zulässig.

**Evtl. zu viel eingehobene Elternbeiträge sind am Ende des betreffenden Unterrichtsjahres den Eltern rückzuerstatten, so dass es seitens der Schulerhalter gemäß gesetzlicher Bestimmungen zu keiner Guthabenbildung kommt.**

Mit der Unterschrift dieses Förderantrages wird versichert,

* dass die **Förderrichtlinien gemäß § 6 des Bildungsinvestitionsgesetzes** über den Ausbau ganztägiger Schulformen eingehalten werden.
* dass dem Schulerhalter die **Sokrates-Web Datenmeldungen** seitens der Schulleitungen vorgelegt wurden und dass diese zum Stichtag die tatsächlichen Anmeldungen widerspiegeln.
* dass die schulgesetzlichen Rahmenbedingungen laut K-SchG, SchUG, SchOG, PfSchl‑Erh‑GG für das Zustandekommen einer ganztägigen Schulform eingehalten wurden.
* dass der beantragte Zuschuss vollständig zur Deckung der Personalkosten im Freizeitbereich, **die während des Schuljahresjahres anfallen**, verwendet wird.
* dass sich der Schulerhalter verpflichtet, bei Wegfall der gesetzlichen Voraussetzung für die Weiterführung der ganztägigen Schulform im Laufe des jeweiligen Unterrichtsjahres, die Aufhebung der ganztägigen Schulform bei der Bildungsdirektion für Kärnten zu beantragen.
* dass im Freizeitbereich der Tagesbetreuung entsprechend qualifiziertes Personal gemäß § 8 Abs. l und m SchOG eingesetzt wird, oder aber um Ausnahmegenehmigung bei der Förderstelle angesucht wurde.
* dass der Schulerhalter mit seiner rechtsgültigen Unterschrift am Antragsformular die **Vollständigkeit und Richtigkeit** aller Angaben bestätigt und sich gleichzeitig zur Bekanntgabe aller förderungsrelevanten Änderungen verpflichtet. Gegebenenfalls kann die Förderung zurückverlangt werden.
* dass der Schulerhalter laut § 1a Abs. 6 K-SchG **unaufgefordert** bis zum **31. Juli eines jeden Jahres** die erforderliche Information über die Verwendung der Fördermittel zur Verfügung stellt. Die widmungsgemäße Verwendung der Fördermittel nach Maßgabe der Qualitätskriterien und den von den Schulerhaltern bzw. von den Schulen gemeldeten aktuellen Stand der Inanspruchnahme, kann seitens des Landes bei Kontrollen vor Ort überprüft werden. Etwaig festgestellte Verstöße können den Verlust der Fördergelder zur Folge haben.

**Der Schulerhalter nimmt zur Kenntnis, dass auf die Bundesfördermittel kein Rechtsanspruch besteht und diese nur im Maße des verfügbaren Budgets ausgezahlt werden können!**

……………………….. …………………………………………….................

Ort, Datum Unterschrift u. Stampiglie des Schulerhalters

Information aus Anlass der Erhebung personenbezogener Daten von betroffenenen Person (Art 13 DSGVO)

Bitte beachten Sie, dass die von Ihnen bekannt gegebenen Daten unter nachfolgenden Prämissen verarbeitet werden:

*Zweck:*

Zuteilung von Zweckzuschüssen gemäß § 6 des Bildungsinvestitionsgesetzes sowie Zuteilung von Landesfördermitteln zum Ausbau ganztägiger Schulformen

*Rechtsgrundlage:*

Daten gem. Art. 6 DSGVO zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung

Vereinbarung gemäß § 6 des Bildungsinvestitionsgesetzes über den Ausbau ganztägiger Schulformen

Kärntner Schulgesetz § 1a, § 3, § 46a, § 85a K-SchG

Schulorganisationsgesetz § 8 Abs. l, m und n

Schulischer-Freizeit-Betreuungsverordnung BGBl.Nr. 374/2017, ausgegeben am 14.12.2017

*Erklärung:*

Die erhobenen Daten werden ausschließlich zu den angeführten Zwecken unter Beachtung des geltenden Datenschutzrechtes verarbeitet. In diesem Zusammenhang ist insbesondere anzuführen, dass bei der Verarbeitung der Daten selbstverständlich den datenschutzrechtlichen Geboten der Verhältnismäßigkeit und der Datensicherheit vorbehaltslos Rechnung getragen wird. Dies betrifft auch die Speicherung Ihrer Daten, welche nach Wegfall des Zweckes bzw. nach Ablauf relevanter vertraglicher oder gesetzlicher Fristen ehestmöglich gelöscht werden.

Es wird zur Kenntnis gebracht, dass ohne Bereitstellung der notwendigen Daten eine Inanspruchnahme der angestrebten Leistungen nicht möglich ist.

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung im Rahmen der rechtlichen Vorgaben.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass Ihren Rechten nicht oder nicht ausreichend nachgekommen wird, haben Sie die Möglichkeit einer Beschwerde bei der Datenschutzbehörde.

*Daten aus Registern:*

Daten aus Sokrates-Web

*Weitere Informationen:*

Löschung der Daten: nach 7 Jahren

Verantwortlicher: Bildungsdirektion Kärnten, Abteilung Präs/2: Budget, Wirtschaft und Recht

Referat Präs/2d Ganztägige Schulformen Land

*Datenschutzbeauftragter:*

Post: Amt der Kärntner Landesregierung; Abteilung 1 - Landesamtsdirektion;

Datenschutzbeauftragter; Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt

Email: datenschutzbeauftragter@ktn.gv.at

Tel.: 0505360